

Juli 2024

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die letzten Wochen waren anstrengend für uns alle: Ihr habt für viele Klassenarbeiten lernen müssen. Eure Lehrerinnen und Lehrer haben konzipiert und korrigiert. Hinter den Kulissen wurde das neue Schuljahr angeschoben. Aber es gab auch entspannte Momente, denn zahlreiche Ausflüge und spannende Aktionen haben stattgefunden, die unseren Schulalltag aufgelockert und für viele schöne Erinnerungen gesorgt haben. Im Folgenden können Sie nachlesen, was neben dem Unterricht rund um die WGS stattgefunden hat. Um das Weinblättchen-Format nicht zu sprengen, musste die Redaktion viele Artikel kürzen. Eine ausführlichere und anschaulichere Version aller Berichte mit vielen schönen Bildern finden Sie auf unserer Homepage. Viel Spaß bei der Lektüre😊!

Abschied von der Weingartenschulzeit

Am Freitag, den 05. Juli, erhielten 157 Schülerinnen und Schüler ihre Abschluss- bzw. Versetzungszeugnisse. Von unseren 40 Hauptschüler/innen erhielten 29 den qualifizierten Hauptschulabschluss. Die besten Hauptschulzeugnisse haben **Botan Ates** (H9b, Durchschnitt: 1,5) sowie **Rania El Hammouti** und **Niko Kozulovic** (H9a, beide Durchschnitt: 1,8). Von insgesamt 68 Realschüler/innen haben 15 die Eignung für die Fachoberschule erhalten und 37 haben sich zusätzlich die Eignung für den Besuch einer gymnasialen Oberstufe erarbeitet. In diesem Schulzweig waren **Marcello Di Martino** (R10a, Durchschnitt: 1,6), **Areeb Ahmad Nasir** (R10b, Durchschnitt: 2,0) sowie **Havin Lena Akca** und **Loena La Sala** (R10c, beide Durchschnitt: 2,1) die Besten. Von 49 Schüle/rinnen aus dem Gymnasialzweig haben sich **Yannick Gotta** (G10a, Durchschnitt: 1,0) und **Jarne Aust** (G10b, Durchschnitt: 1,5) die besten Zeugnisse erarbeitet. Auch der Johann-Georg-Schröder-Preis, ein Preis, den unser ehemaliger Schulleiter ins Leben gerufen hat, wurde wieder vergeben. Für ihre freiwilligen unterstützenden Tätigkeiten in verschiedenen schulischen Bereichen wurden **Amely Mezrigui** und **Lars Ulrich** (beide R10b) ausgezeichnet. Wir danken den Organisatoren und vielen Helfern dieser Veranstaltung: Herrn Lopez und Frau Lehmann für die Planung, Vorbereitung und Umsetzung, allen Klassen des Jahrgangs 9 für das Catering, Herrn Rogic und der H8a für die Vorbereitungen in der Küche, Frau Acker und der Band für die musikalische Untermalung, Miray Hank (R8b) für die tolle Gesangseinlage und Levi Fröhlich (G7a) für die Moderation.

„Gebt eurem Leben Zukunft!

Zweite Azubimesse WGStart24 zieht erfolgreich Bilanz



Dr. Richter, Herr Mirza und die beteiligten Unternehmen in unserer Aula

Packaging Verpackung, Abwasserverband Main Taunus Wasser, Deutsche Bahn Logistik,

Am Dienstag, den 28. Mai, stand die Initiative WGStart24 an, die zweite Ausbildungsmesse der WGS. 13 Unternehmen stellten sich vor und gaben über verschiedene Berufsbilder und Ausbildungen Auskunft: Infraserv Wiesbaden, Süwag, Graphic

Hessen Mobil, DM-Drogeriemarkt, SPIE Elektro, Commerzbank, Volunta Freiwilliges Soziales Jahr, Finanzamt Hofheim, Provadis und TÜFA-TEAM Kfz.

Initiiert hat diesen Tag Herr Mirza, denn die Ausbildungssituation in den Unternehmen ist unverändert ernst. Fast jede zweite Lehrstelle bleibt unbesetzt. Gerade für technische Berufe werde es immer schwieriger, Azubis zu bekommen.

In der Abschlussrunde wird noch einmal mit den Schülern und den Unternehmen diskutiert. Allgemeines Fazit: Es sei gewinnbringend, Ausbildungsmessen in der Schule abzuhalten. Von der Unternehmensseite werden die Schüler gelobt. Sie seien sehr konzentriert, höflich und motiviert gewesen. Ein letztes Begleitwort kommt von Tobias Lorenz, Ausbildungskoordinator bei Hessen Mobil: „Beruf kommt von Berufung. Hier gibt eine Riesenauswahl. Also greift zu!“. Die Zukunft kann kommen!

Besuch im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit

Als weiteren wichtigen Baustein im Rahmen der Berufsorientierung an der WGS haben die Schüler/innen der Vorabgangsklassen auch das BIZ in Frankfurt besucht. Organisiert wurde der informative Ausflug vom Frau Maschistof aus dem BO-Team in Zusammenarbeit mit Frau Kirupanathan von der Agentur für Arbeit. Dabei konnten sich die Jugendlichen umfassend über die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region informieren. Anhand von Informationsmaterial, interaktiven Ausstellungen und spannenden Präsentationen erhielten sie Einblicke in verschiedene Berufsfelder und lernten ihre eigenen Interessen und Fähigkeiten besser kennen. Darüber hinaus stand den Jugendlichen auch ein Team von Berufsberaterinnen und Berufsberatern zur Verfügung. In individuellen Gesprächen können sie ihre Fragen rund um die Berufswahl, Bewerbung und den Einstieg ins Berufsleben klären und erhielten passgenaue Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz oder Studium.

Basel-Ahmad Mirza & Berufsorientierungsteam WGS

Weingartenschülerin Miray Hank kommt bis ins Halbfinale bei den Voice Kids

Die 13-jährige Miray Hank geht auf die WGS in die R8b – und ist in der zwölften Staffel von The Voice Kids vor einem Millionenpublikum im Fernsehen aufgetreten. Auf der Suche nach dem besten Gesangtalent unter 16 Jahren traten die Kinder in mehreren Runden an, um das Publikum und die Coaches (Wincent Weiss, Lena Meyer-Landrut und Smodo & Michi) zu überzeugen. Mirays persönlicher Coach war Lena Meyer-Landrut, die von ihrer Stimme begeistert war. Bei den Battles berührte die sehnsuchtsvolle Liebesballade *What was I Made for* von Popstar Billie Eilish Coaches und Publikum. Inspiriert wurde Miray übrigens von der Schülerband *De Breaks*, von denen zwei Mitglieder ebenfalls auf der WGS sind.



Miray und Lena

WGS-Mini-Revue



Am 12. Juni 2024 fand in der Aula der WGS eine Mini-Revue statt. Der Abend begann mit einer beeindruckenden Lichtshow. Levi, der Moderator, führte mit Witz und Charme durch den Abend. Die Schülerband unter der Leitung von Frau Acker spielte die Songs "Skyfall" und "Believer". Julie begeisterte mit "Vampire", das Duett von Lina und Chiara mit "Love in the Dark" berührte die Zuhörer, Melisa überzeugte mit dem Song "Young and Beautiful" und Chiara, Melisa und Julia performten "Heartburn". Begleitet wurden die Sängerinnen von den Instrumentalisten: Robin am Bass, Ole am Schlagzeug, Leon an der Cajón und Michaela am Keyboard. Im Chor sangen Leticia, Mia, Letycia, Malin und Olivia.

Im zweiten Programmteil glänzte das Schwarze Theater unter der Leitung von Frau Bender. Das Ensemble, bestehend nur aus Fünftklässlern, führte das Stück "Momo" von Michael Ende auf. Ein besonderer Dank geht an Samuel und Leonard sowie Levin und seiner Technik-AG für ihre lange und intensive Vorbereitung. Ebenso gilt der Firma SATIS&Fy unser herzlicher Dank für die großzügige Unterstützung mit umfangreicher technischer Ausstattung.

Carolin Acker und Johanna Bender

Eastbourne - Brighton - London: Die große England-Tour der 7. Klassen

In der ersten Maiwoche haben alle 7. Klassen – insgesamt 145 Kinder aus allen Schulzweigen – eine unvergessliche Reise nach England unternommen. Das Ziel: Eastbourne, eine malerische Küstenstadt im Süden Englands. Dort waren die Schülerinnen und Schüler in Gastfamilien untergebracht. Unser erster Ausflug führte nach London zu berühmten Sehenswürdigkeiten wie dem Buckingham Palace und dem Big Ben. Während einer Bootstour auf der Themse bestaunten wir den Tower of London und natürlich das London Eye. Auch die lebhafte Küstenstadt Brighton haben wir kennengelernt. Besonders der Besuch des Royal Pavilion, ein exotischer Palast mit beeindruckender Architektur, faszinierte viele von uns. Wir spazierten auf der Strandpromenade und besuchten den berühmten Brighton Piers mit seinen vielen Attraktionen und Spielbuden. Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug zu den Seven Sisters, einer beeindruckenden Kalksteinklippe mit atemberaubendem Ausblick auf das Meer. Ein großes Dankeschön gilt den Lehrkräften und Organisatoren, die diese Reise ermöglicht haben.



Marlen Gottwald

Ausflug in den Palmengarten Frankfurt

Am 16. April hat die R5c ihren ersten Klassenausflug gemacht. Es ging in den Palmengarten nach Frankfurt. Als Begleitpersonen kamen Frau Späth und Frau Schäfer mit. Leider ist die Bahn, die wir eigentlich um 8:05 h nehmen wollten, ausgefallen und wir mussten 20 Minuten warten. Unsere Klassenlehrerin hatte einen Workshop „Von Aloe bis Zimt“ gebucht. Wir sahen sogar Kakao-Bäume und Vanille-Pflanzen. Am Ende waren wir noch im Schmetterlingshaus. Ein Schmetterling flog sogar einem Mädchen aus der R5c auf den Kopf. Julia Wiehpütz, R5c

Bonjour, Paris!

So hieß es für den diesjährigen Abschlussjahrgang des Französischkurses der G10. Am Montag fuhren wir in Begleitung von Frau Schardt und Frau Ohlinger mit dem ICE von Frankfurt nach Paris. Am Nachmittag besichtigten wir den Invalidendom und das Grab von Napoleon. Nach dem Abendessen gingen wir zum Eiffelturm und konnten beobachten, wie er bei Sonnenuntergang zu glitzern begann. Bei einer Bootsfahrt auf der Seine gewannen wir einen ersten Eindruck von Paris bei Nacht. Am nächsten Tag besuchten wir das Museum Caravalet. Dort erfuhren wir einiges über die Entwicklung der Stadt. Nach einer kurzen Stärkung bei L'As du Fallafel und anschließender Freizeit im Stadtteil Marais fuhren wir zum Montmartre. Dort konnten wir die Sacré Coeur und viele Künstler beim Malen sehen. Am Mittwoch fuhren wir zum Arc des Triomphe und liefen von dort aus die Champs-Élysées hinunter. Auf der Île de la Cité sahen wir die Kathedrale Notre Dame, die wir wegen der Bauarbeiten leider nicht besichtigen konnten. Danach machten wir uns auf den Weg zur Tour Montparnasse. Von der Aussichtsplattform hatten wir eine atemberaubende Aussicht über ganz Paris. An unserem vorletzten Tag besuchten wir das Musée d'Orsay und erkundeten anschließend die Innenstadt und die Galeries Lafayette. Die Woche verging wie im Flug, wir konnten schöne Erlebnisse mitnehmen und hatten viel Spaß.



Ruth Franken, G10a

Toga, Garum und Gelächter: Lateiner im Pompejanum auf Zeitreise



Eine spannende Zeitreise zurück in die Römerzeit haben die Lateiner unserer 7. und 8. Gymnasialklassen am 20. Juni unternommen. Ziel war das Pompejanum in Aschaffenburg, der Nachbau einer römischen Villa. So viel gab es dort zu sehen! Das mit Wandgemälden geschmückte *atrium* zum Beispiel und den mediterranen Garten im Innenhof. Überraschend: Das *cubiculum* hatte keine Fenster, denn dort wurde ja nur geschlafen. Auch im *triclinium* lag man auf Betten, aber dort wurde gegessen. In der *culina* konnte man sehen, wo Sklaven

das Essen zubereitet haben, und eine Geruchsprobe des berühmt berüchtigten *Garum* nehmen, einer Würzpaste aus vergorenen Fischabfällen. Sehr gewöhnungsbedürftig! Ebenfalls erstaunlich: Direkt neben der Küche lag die *latrina*. Der Luxus einer privaten Toilette war allerdings nur reichen Römern vorbehalten. Die ärmeren mussten eine öffentliche Anlage aufsuchen und saßen zu mehreren nebeneinander, um ihr „Geschäft zu machen“. Am Ende durften sich die Schüler sogar als Römer verkleiden. Frau van de Loo freute sich über das Interesse ihrer Lateiner an dem Ausflug und der Lebendigkeit der alten Sprache Latein.

Nicola van de Loo

Ein unvergessliches Abenteuer im Ninja Parcour

Am Montag den 17.06. besuchten die G7a und die Schulband den Ninja Parcour in Kelkheim und kletterten sowohl am Boden als auch in der Höhe viele anspruchsvolle Kletterelemente.

Besonders eine steile, überhängende Wand am Rande der Halle bereitete den Schülerinnen und Schülern viel Freude, da sie sich messen und ihre körperlichen Grenzen austesten konnten. Dieser Ausflug war die Belohnung für die Gestaltung der Einschulungsfeier zu Beginn dieses Schuljahres, die von den Kindern musikalisch untermauert worden war und den neuen 5. Klässlern der WGS einen schönen Schulstart ermöglicht hatte. Insgesamt acht Mal hintereinander spielten sie für jede Klasse einen kurzen Auftritt und waren für mehrere Stunden im musikalischen Dauereinsatz tätig. Der Förderverein der Weingartenschule sponserte den Ausflug. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung und die damit verbundene Wertschätzung.



Levi Fröhlich und die Schulband

WGSler gegen Gewalt

„Was ist Gewalt?“, „Wie entsteht Gewalt?“, „Was kann ich gegen Gewalt tun?“ und „Welche anderen Möglichkeiten der Konfliktbewältigung habe ich? Mit diesen Fragen beschäftigte sich die Klasse G5a mit ihrer Klassenlehrerin Frau Kubitza in einem speziellen Workshop am Dienstag, den 21. Mai. Anlass war der Weltfrauentag, an dem auch die Frage der geschlechtsspezifischen Gewalt als zentraler Aspekt erörtert wurde. In unserem Freizeithaus klärten die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Formen von Gewalt, wobei sie erkannten, dass sich psychische und physische Gewalt manchmal gegenseitig bedingen und verstärken können. Auch das Thema der häuslichen Gewalt und der daraus entstehenden Probleme wurde erörtert. Das schwierige und emotionale Thema wurde von Aileen Benecke und Noemi Thrun angeleitet, die das Freizeithaus der Schule pädagogisch führen. Sie waren es auch, die den Schülerinnen und Schülern aufzeigten, dass Mobbing als Form der psychischen Gewalt zwar keine sichtbaren Wunden hinterlässt, die seelischen Wunden aber mindestens genauso schlimm sein können. Auch wie man Gewalt begegnen kann, wurde an verschiedenen Beispielen demonstriert, und wie Zivilcourage und Opferbeistand im alltäglichen Leben praktiziert werden können.

Heike Kubitza

Ausflug der R7c zum Workshop "Fit for Diversity" in Frankfurt am Main

Am 02. Juli hat die R7c einen besonderen Ausflug unternommen: Es ging in das Workshop-Zelt von Eintracht Frankfurt in der EM-Fanzone in Frankfurt unter dem Motto: „*Fit for Diversity*“. Die Vorfreude war groß, denn neben dem Workshop stand auch noch ein Fußballspiel auf dem Programm. Nach einem herzlichen Empfang wurde den Kindern spielerisch und interaktiv die Bedeutung von Vielfalt und gegenseitigem Respekt nähergebracht. Sie diskutierten über verschiedene Aspekte der Vielfalt, über kulturelle Unterschiede, verschiedene Lebensweisen und die Bedeutung von Inklusion. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf den Themen Rassismus und Respekt im Alltag, aber auch im Sport.

Der Ausflug war für alle Beteiligten ein großer Erfolg und ein wichtiger Beitrag zur Förderung von Toleranz und Respekt in der Klassengemeinschaft.

Marlen Gottwald

Alt und Jung zur Abschlussfeier im Garten im Kursana Kriftel

Die regelmäßigen wöchentlichen Besuche der beiden H8er-Klassen im Kursana Kriftel haben mit Schuljahresende ihren Abschluss in einem schönen Sommerfest gefunden. Initiator der Kooperation von Alt und Jung ist unser Ethiklehrer Herr Malkeev. Auch unsere Hauptschulzweigleiterin Frau Faller war dabei. Im Garten wartete ein buntes Programm: Gesellschaftsspiele, eine mobile Kegelstation, Dosenwerfen und ein mobiles Fußballtor. Zur Stärkung stand ein Teewagen mit Getränken und Snacks bereit. Die Klassen wurden freudig von den Bewohnerinnen und Bewohnern erwartet. Wie immer ergab sich neben Spiel und Spaß auch manch ernstes Gespräch. Mittags wurden die beiden Klassen von der Heimleitung zum Grillfest eingeladen und sehr herzlich für die gemeinsamen Stunden bedankt. Eine besondere Geste kam von der Taunussparkasse, die mit einer Spende an den Förderverein der Weingartenschule die Verpflegung unterstützte. Das Caféhaus Kriftel spendierte frisches Eis für alle. Herzlichen Dank auch dafür! Alle Beteiligten wünschen sich eine Fortsetzung der Kooperation im nächsten Schuljahr. Soziales Lernen und ein Miteinander von Jung und Alt - besser ist das nicht umzusetzen.

Nicole Faller

Neue Würdigung für WGS- Bildhauerarbeiten am Landratsamt

Am 5. Juni 2024 fand in Hofheim eine Führung zu den Außenskulpturen am Landratsamt statt. Wir freuen uns sehr, dass die Führung auch die Arbeiten von Schülern und einer Schülerin der WGS umfasste. Diese Arbeiten aus Marmor zum Thema Sitzobjekte sind im Schuljahr 2013/14 im „SteinhauerAtelier“ unter Leitung von Herrn Kolt entstanden und wurden 2017 am Landrat aufgestellt. Jetzt wurden sie der interessierten Öffentlichkeit erneut präsentiert – in einem ganz anderen Zusammenhang: „*Kunst am Bau*“.

Dass die Arbeiten aus der Mitte unserer Schülerschaft in diesem öffentlichen Rahmen beim Thema Kunst am Bau einbezogen wurden, ist eine Auszeichnung für die WGS und die Schülergruppe, die die Sitzobjekte damals geschaffen hat: Lukas Bausch, Vanessa Berendorf, Erik Busch, Stefano Butifar, Johannes Kuhl, Andreas Nowak und Janik Sidiopoulos. Die weiteren Kunstschaffenden waren neben Claudia Pense, Wanda Pratschke, Klaus Duschat und Prof. Richard Heß. Unser ehemaliger Schüler Stefano Butifar hatte die Gelegenheit, an der Führung teilzunehmen und sagte dem Publikum zu seinem Werk: „Dass diese Arbeit hier steht, ist auch nach all den Jahren ein Anker für mich.“



Stefano Butifar auf einem Stuhl aus Stein
(Foto: Andreas J. Etter)

Ernst-Ludwig Kolt

WGS-Leichtathletik-Team wird Kreismeister beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“

Bereits am 06.05.2024 wurde der Kreisentscheid Leichtathletik in Niederhöchstadt ausgetragen. Die WGS-Mannschaft, bestehend aus 6 Mädchen und 6 Jungen der Jahrgänge 2011 bis 2013, trat in den Disziplinen 50 m-Lauf, Weitsprung, Ballwurf, Hindernisstaffel und



einem Crosslauf über 2100 Meter gegen weitere vier Schulteams aus Hofheim, Kelkheim, Eschborn und Bad Soden an. Die Konkurrenz war groß und die Freude am Ende noch größer als das Ergebnis „1. Platz!“ verkündet wurde. Damit qualifizierte sich die Mannschaft für den Regionalentscheid Süd, der am 05.06.2024 in Erbach stattfand. Als Vertreter des Main-Taunus-Kreises erzielte die WGS-Mannschaft den 5. Platz von 10 Teams.

Für die WGS starteten: Vanessa Hermann, Lisa Schales, Sara El Maanaoui, Anastasia Breuninger, Luisa Nickel, Jana Gieseke, Luke Richter, Erik Reuter, Erik Gieseke, Jonne Weber, Sander Schales, Leo Mayerhofer und Finn Kuhnert.

Heike Zweschper

Kulinarische Zeitreise: Unsere Lateiner schauen den alten Römern in den Kochtopf

Am Mittwoch, den 19. Juni, hat sich unsere Schulküche in eine römische *taberna* verwandelt, denn die Lateiner der drei 9. Gymnasialklassen kochten unter der Anleitung ihrer *magistra* Frau van de Loo nach römischen Originalrezepten. Zur Auswahl standen kulinarische Highlights wie Hirnmedaillons, gebratener Papagei, frittierte Haselmäuse oder Flamingozungen – allesamt Rezepte des römischen Feinschmeckers und Starkochs Apicius. Gekocht wurden dann allerdings weniger exotische Varianten, wie Hühnchen, Linseneintopf und Thunfischfilet. Dabei kamen allerdings ungewöhnliche Gewürze und Zutaten zum Einsatz, wie Weinraute, Pinienkerne, Pfefferkörner, Koriander, Liebstöckel und Kümmel. Und nirgendwo fehlen durfte natürlich das „*Garum*“, eine besondere Würzsauce, hergestellt aus Innereien und Abfällen von Fischen (wir haben einfach Sardellenpaste genommen 😊!). Damit würzten die alten Römer nämlich alles, was auf den Tisch kam, ob Süßspeise, Salat, Gemüse oder Fleisch. Den krönenden Abschluss bildeten „*Globi*“, kleine Kugeln aus Gries und Quark, gewälzt in Honig und ummantelt mit Mohn.

Bonum appetitum!

Nicola van de Loo



Römerrallye im antiken Mainz

Als Start in den Sommer ging es am 1. Juli für die G6b und G6c in Begleitung von Herrn Kreckel, Frau Schuster und Frau Tonne auf eine Zeitreise in das antike Mainz. Nachdem die Legionen gebildet und Legionsführer, Meister der Münze und Schreiber gewählt worden waren, begann der Wettkampf um Ehre und Süßigkeiten. Nach dem ersten Standort, dem Hypocaustum, einer antiken Fußbodenheizung, welche von Kindern beheizt werden musste, begann dann unter Ächzen und Schnaufen der Aufstieg zum ehemaligen römischen Stadttor. Dort gab es nicht nur ein Quiz zu den römischen Göttern, sondern auch einen guten Überblick über die ganze Stadt (mit Ausblick bis nach Langenhain😊!).



An der Zitadelle gab es eine lange Pause für die tapferen Legionäre, Eichhörnchen-Besuch inklusive, danach wurde Delta gespielt: Ein römisches Spiel, bei dem vor allem eine der Mädelstruppen Fingerspitzengefühl und Können bewies. Den kreativen Abschluss des Ausflugs bildete dann – nach einem Top-Vortrag über das Römische Theater in Mainz – eine kurze Pantomime-Einheit und natürlich die Belohnung der Rallye Gewinner.

Lena Tonne

Schulausflug der G7a und R7a ins Senckenbergmuseum

Mit der S2 ging es vom Kriftler Bahnhof zum Frankfurter Hauptbahnhof, von dort fuhren wir weiter mit der U4 in Richtung Senckenberg Museum. Dort bekamen wir unsere Portfolios und

legten gleich mit den Steckbriefen und Lückentexten los. Anschließend besuchten wir die Fossilien-Abteilung und nach einer kurzen Pause eine ganz besondere Ausstellung, in der Lucy gezeigt wurde. Lucy ist ein Vorfahre der Menschen und wurde 1974 in Hadar, Äthiopien, gefunden. Nach ausführlicher Informationsrunde wurde dann ein Zeitungsartikel als letzter Teil des Portfolios verfasst. Nach diesem erfolgreichen Tag ging es mit neuen beeindruckenden Einblicken wieder zurück in Richtung Kriftel.

Levi Fröhlich

Veni, vidi, vici! - Fünf neue Vokabelkönige an der WGS



v.l.n.r.: Dr. Richter, Paul Fuchs, Olivia Schäfler (beide Zweitplazierte), Mia Henrich, Vanessa Hermann, Bianca Höning, Frau van de Loo und Alessio Auteri.

Leider fehlt krankheitsbedingt Carlotta Schnabel.

Der große Latein-Vokabelkönig-Wettbewerb hat in guter Tradition auch dieses Jahr wieder stattgefunden, und zwar in den Jahrgängen 7 und 8 des Gymnasialzweiges. Die Herausforderung war groß: Immerhin ging es um insgesamt rund 240 Vokabeln aus allen in diesem Jahr behandelten Lektionen des Lateinbuches mit allen grammatischen Formen und Finessen. Frau van de Loo als Leiterin der Fachschaft Latein ist sehr stolz auf insgesamt vier Vokabelköniginnen und einen Vokabelkönig, die diesen anspruchsvollen Test mit der Note 1 bestanden haben:

Mia Henrich (G7a), Vanessa Hermann (G7c), Bianca Höning (G7a) und Carlotta

„Reginae Vocabulorum Latinorum

MMXXIV". Alessio Auteri (G8b) hat sich als einziger Junge durchgesetzt und darf sich fortan „**Rex Vocabulorum Latinorum MMXXIV**" nennen. Bei der Siegerehrung bekamen die vier *Reginae* und der *Rex* von ihrer *Magistra* und Schulleiter Dr. Christoph Richter eine Urkunde und einen Einkaufsgutschein für das Main-Taunus-Zentrum. Die beiden zweitplatzierten Schüler, die mit Note 2 abgeschlossen haben, freuten sich über einen Gutschein für die Eisdiele.

Die Lateinfachschaft bedankt sich sehr herzlich beim WGS-Förderverein, der die Preise großzügig finanziert hat.

Nicola van de Loo

Deine Freizeit, deine Wahl: erlebnisreiche Nachmittage im Freizeithaus!

Das Freizeithaus bietet für alle Schülerinnen und Schüler einen Platz zum Aufhalten, Ankommen und Wohlfühlen. In den letzten Monaten ist hier viel passiert. Neben den personellen Veränderungen, verlängerten Öffnungszeiten und Renovierungen fand auch eine große Auswahl an Programmen an. Die Programme reichen von Kreativem und Kulinarischem bis hin zu erlebnispädagogischen und naturverbundenen Aktionen. Zuletzt haben wir zum Beispiel weiße Kleidung durch Batik-Muster verschönert, Insektenhotels aus Naturmaterialien hergestellt, gemeinsam gekocht, Eis hergestellt und gegessen, mit Window-Colors unsere Fenster gestaltet und bei einem Wellness-Nachmittag einfach mal abgeschaltet. Wir sind an allen Schultagen von 7-15 Uhr für euch da. Wenn ihr Wünsche für ein Angebot habt, kommt gerne auf uns zu. Wir freuen uns, wenn ihr mit uns den Mittag gestaltet.

Aileen Benecke

Unsere Tischkicker-AG

Die Tischkicker-AG unter der Leitung von Volkmar Klose und Peter Krüger ist auch wieder im Schuljahr 23/24 gestartet, um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten an drei hochwertigen Kickertischen weiterzuentwickeln. Schwerpunkt war es, die Faszination dieses schnellen und actiongeladenen Spiels zu entdecken, das nicht nur Spaß macht, sondern auch Geschicklichkeit, strategisches Denken und Teamarbeit fördert. Ergänzt

wurde das Training durch Augenübungen und Abwandlungen aus dem Qigong für die Hand-Augen-Koordination. Fragt die Schülerinnen und Schüler nach dem „magischen Dreieck“! Im Vordergrund stand jedoch immer der gemeinsame Spaß am Spiel.

Um den Wettbewerbsgedanken zu fördern, haben wir eine WeinGartenLiga gestartet, die analog zur Bundesliga - Jeder gegen Jeden - ausgespielt wurde. Nach einer Trainingsphase im 1. Halbjahr fanden die Spiele regelmäßig statt und sorgten für eine zusätzliche Portion Leidenschaft und Ehrgeiz bis zum letzten Ligaspiel. Am Ende der Saison haben alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen von Volkmar und Peter eine Urkunde erhalten und der 1. Platz wurde mit einem Pokal als Trophäe belohnt. Von allen Schülerinnen und Schülern eine klasse Leistung, super!!!



v.l.n.r.:Volkmar, Felix
(Pokalgewinner), Max, Karla,
Helena, Robert, Peter; es fehlten:
Hamid, Jake, Noah und Sophia.

Peter Krüger



Unser neuer Hausmeister

Mein Name ist Haxhi Mehaj. Ich bin im Kosovo geboren, seit 34 Jahren hier in Deutschland und 50 Jahre alt. Ich bin verheiratet, habe drei Kinder (12, 14, 17 Jahre alt) und wohne mit meiner Familie in Mainz Kostheim. Von Beruf bin ich gelernter KFZ-Mechaniker und Hausmeister. Ich habe viele Hobbys. Besonders gerne fahre ich Ski und verreise – am liebsten nach Albanien. Die Arbeit als Hausmeister an der WGS macht mir Spaß, und Ihr könnt Euch immer an mich wenden, wenn Ihr Hilfe braucht.

Abschied ins Sabbatjahr

Nach mehr als einem Jahrzehnt leidenschaftlicher Arbeit an der WGS und tollen Kollegen hatte ich noch einmal das Glück, mit 30 wunderbaren Schülern zusammenzuarbeiten, die einem Klassenlehrerherz alles geboten haben, was in unserem Bildungssystem wichtig sein sollte: Freude am Lernen, gegenseitige Rücksichtnahme, Aufrichtigkeit und Freundschaft. Niemand wurde zurückgelassen, jeder so akzeptiert, wie er ist und das Anderssein als Bereicherung erlebt. Unsere Klassengemeinschaft bot den notwendigen Schutz und sicheren Raum, der das Fehlermachen als wichtigen Teil des Lernprozesses erst erfahrbar werden ließ. Denkt daran, was uns so wichtig war: „Es gibt keine dummen Fragen, sondern nur verpasste Chancen, etwas vom Grunde heraus zu verstehen, denn meist wissen es die anderen auch nicht, trauen sich aber nicht, selbst zu fragen!“ **Vielen Dank liebe Kolleginnen und Kollegen, vielen Dank liebe G7a (G9a, G10a), Euer Herr Büchi**



PS: Was ich jetzt mache? Das, was ich immer gerne gemacht habe: Neues mit Freude lernen, Bewährtes genauso wie gute Freundschaften pflegen und andere dabei zu unterstützen, das hervorzuholen, was in ihnen steckt.

Das Schulleitungsteam, das Sekretariat und alle Lehrerinnen und Lehrer der Weingartenschule wünschen Ihnen und Ihren Familien eine erholsame und schöne Sommerzeit. Wir freuen uns darauf, im neuen Schuljahr am Montag, den 26. August, um 7:50 Uhr wieder mit frischer Energie und neuen Ideen gemeinsam durchzustarten.

